

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Der Letzte macht das Licht aus

Stromsparen ohne Aufwand

Das war der Anlass:

Das über 200 Jahre alte Familienunternehmen DR.SCHNELL Chemie GmbH aus München ist ein europaweit tätiges Unternehmen für professionelle Reinigungs-, Hygiene-, Desinfektions- und Hautpflegeprodukte. Bereits mit der ersten Umwelt-erklärung nach EMAS 1998 bekennt sich die DR.SCHNELL Chemie ausdrücklich zum nachhaltigen Umweltschutz in allen Unternehmensbereichen. Dieser Grundsatz ist in der Umwelt- und in der Geschäftspolitik verankert. Insbesondere fördert die DR.SCHNELL Chemie den sparsamen Umgang mit Ressourcen und Energie.



Firmengebäude

Dieses generelle Bekenntnis Ressourcen aller Art zu schonen hat den Antrieb gegeben das Thema Stromeinsparung als Ziel in die Umwelterklärung aufzunehmen und den Energieverbrauch in einzelnen Unternehmensbereichen genauer zu analysieren.



Das hat die DR.SCHNELL Chemie GmbH gemacht:

- Aufnahme aller Stromverbraucher in einer einfachen Excel-Tabelle
- Erfassen und Sortieren der Stromverbraucherarten wie Licht, EDV und Motoren, um entsprechende Auswertungen zu erstellen
- Eingabe der Daten wie Anschlussleistung und Laufzeiten pro Tag und Stromverbraucher
- Abgleich des ermittelten Gesamtverbrauches pro Jahr mit der tatsächlichen Stromabrechnung
- Identifizierung der Hauptverbraucher

Folgende Maßnahmen wurden nach der Auswertung aller Daten abgeleitet:

- Durch Schulungen des Umweltbeauftragten zum Thema Energiesparen am Arbeitsplatz entstand auch die Mitarbeiteraktion „Der Letzte macht das Licht aus“
- Beim Umgang mit EDV Geräten wurde darauf hingewiesen diese bei Arbeitsende auszuschalten.
- Die Schulungen werden jährlich bei internen Audits wiederholt.
- Bei der Beschaffung von Neugeräten werden jeweils energiesparende Geräte aus der Green-IT-Linie gewählt.
- Unnötige Stromverbraucher wurden durch Messungen nach Betriebsschluss identifiziert.
- Dabei wurde festgestellt, dass eine Heizung unnötigerweise das ganze Jahr



Produktionshalle

durchlief. Diese wurde komplett abgestellt.

- Auch wurden Stand-by-Geräte mit Zeitschaltuhren versehen, um Strom zu sparen.
- In einigen Räumen des Firmengebäudes, die nur zeitweise genutzt werden, wurden Bewegungssensoren mit Anwesenheitsmelder installiert, damit das Licht nur brennt, wenn tatsächlich jemand im Raum ist.

Das hat es bisher bereits gebracht:

- Investition: 1.500 € extern und intern circa 15 Arbeitstage
- jährliche Einsparung: 12.000 €
- Amortisation: 2 Monate
- Nebeneffekte: Das Thema Stromsparen ist im Unternehmen etabliert und wird weiterentwickelt.



Und das empfiehlt DR. SCHNELL Chemie GmbH anderen, die Gleiches machen wollen:

- Nehmen Sie alle Mitarbeiter in so einem Projekt von Anfang an mit.
- Kommunizieren Sie regelmäßig den Status und den Erfolg des Projektes.
- Halten Sie die Aktion permanent präsent (Beispiel: Aufkleber, Poster).

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Andreas Härle
QM/UM-Beauftragter
DR. SCHNELL Chemie GmbH
Tanusstraße 19
80807 München
Tel.: 089 350608 - 67
E-Mail:
andreas.haerle@dr-schnell.de

Unter folgenden Links* finden Sie weitere Informationen:

[DR. SCHNELL Chemie GmbH](#)
Infozentrum UmweltWirtschaft:
[Mitarbeiteripps zum umweltbewussten Verhalten](#)
[Beleuchtung – effiziente Technik spart Stromkosten](#)

„Eine wesentliche Erkenntnis war, dass EDV und Licht circa 50% des gesamten Strombedarfes ausmachen. Dies, obwohl wir hier ein produzierendes Gewerbe betreiben.“

Herr Gantner (Leiter IT)



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT

EMAS – Eco-Management and Audit Scheme

Landesamt für Umwelt:

[Effiziente Lichtsysteme – Energie sparen – Klima schützen – Kosten senken!](#)

[Energie-Atlas Bayern: Strom-check](#)

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:

Antje Krist, LfU, Ref. 15

E-Mail:

izu@lfu.bayern.de

Telefon:

0821 9071 - 5226 oder - 5509

Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:

DR. SCHNELL Chemie GmbH

Stand:

Juli 2013

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

* Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter www.izu.bayern.de über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.